

Sven geht – und wir drücken Strg+Z - vergeblich.

Diese Geschichte entstand auf Wunsch von Christine – als liebevoller, leicht satirischer Abschiedsgruß für ihren Kollegen Sven.

Vier Jahre lang war Sven unser IT-Spezialist, Problemlöser, Ruhepol und Netzwerkflüsterer – kurz: der Mann, der die Technik wieder zum Laufen brachte, wenn alle anderen ratlos dreinschauten.

Die Vorgaben lauteten:

Name: *Sven*

Beruf: *IT-Spezialist*

Zeit im Unternehmen: *4 Jahre*

Teamrolle: *Immer hilfsbereit, freundlich und schneller als jeder Neustart*

Anekdoten: *Hat unzählige Male PCs, Drucker und Kolleg:innen gerettet.*

Sozialer Status: *Besonders beliebt bei den Damen der Firma*

Ausblick: *Neuer Job, neue Tastaturen – wünschen von Herzen viel Erfolg*

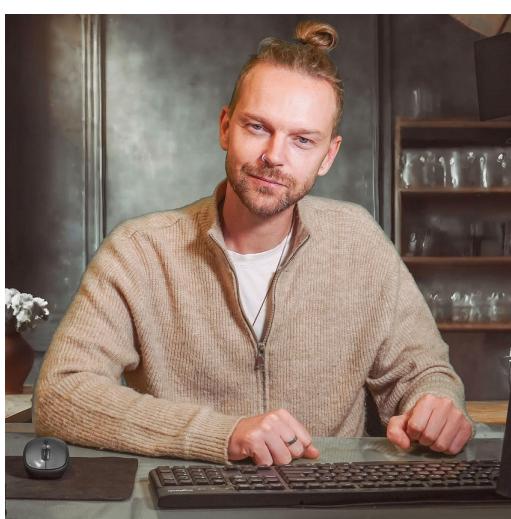
Sonderwunsch:

Eine kleine, charmante Phantasiehandlung darf dabei sein – mit einem Augenzwinkern versteht sich

Der Stilwunsch:

Lustig & charmant – mit leicht satirischem Ton, ehrlich und dem Mut zur Pointe.

Bild: Sven soll in dieser Pose gezeichnet werden



Sven geht – und wir drücken Strg+Z - vergeblich.

Als Sven vor vier Jahren die IT-Abteilung betrat, passierte etwas, das bis heute unerklärt geblieben ist: Der Drucker, der seit drei Tagen stillstand, funktionierte plötzlich wieder. Einfach so. Ohne Neustart. Ohne Papierstau.

Es war, als hätte das System gespürt: Da kommt einer, der weiß, was er tut.

Sven war kein Mann vieler Worte. Er war der Mann mit dem ruhigen Ton, der nach „Schon mal neugestartet?“ klang, aber dabei nie herablassend wirkte.

Er löste Probleme, bevor andere sie überhaupt verstanden hatten. Und er tat das mit einer Mischung aus Geduld, Magie – und einem geheimnisvollen USB-Stick, den niemand je anfassen durfte.

Die Kolleginnen sagten oft: „Sven hat was Beruhigendes.“

Das stimmt. Vor allem, wenn der Bildschirm schwarz war und jemand mit leicht panischer Stimme „Ich hab nichts gemacht!“ rief.

Sven kam, schaute, klickte – und alles lief wieder.

Wie und warum genau – das bleibt sein Geheimnis.

Doch nun: Abgang. Sven zieht weiter. Neuer Job, neue Tastaturen, neue Kaffeemaschine.

Die Reaktion in der Firma war eindeutig:

Die Männer: „Wir machen das jetzt im Team. Also... theoretisch.“

Die Frauen: „Oh nein! ... Wirklich ganz weg?“

Die Technik: „Benutzer 'Sven' nicht gefunden. Schade.“

Zur Verabschiedung wollte Sven kein großes Tamtam.

Deshalb gibt es nur einen kleinen Umrund – und eine inoffizielle Legende, die nun in den Fluren weiterlebt:

Man sagt, wenn irgendwo ein PC plötzlich wieder läuft,
ohne dass jemand etwas gemacht hat –
dann war es vielleicht noch einmal... Sven.